

Basiswissen Lyrik

Versform

Alexandriner	Zeile aus sechs Jamben mit Zäsur in der Mitte: Ein Mund, der Rosen führt und Perlen in sich heget
---------------------	--

Strophenformen

Volksliedstrophe	vier Volksliedzeilen mit drei oder vier Hebungen und dem Kreuzreimschema abab mit abwechselnd weiblichen und männlichen Kadenz
Terzine	italienische Strophenform aus drei Versen in fünfhebigen Jamben mit weiblichen Kadenz und übergreifender Reimbindung aba/bcb/cdc/ ...
Stanze	italienische Strophenform aus acht Versen mit fünfhebigen Jamben, abwechselnd weiblichen und männlichen Kadenz und einer strengen Reimform abababcc (zwei Terzinen und einem abschließenden Reimpaar)

Gedichtform

Sonett	Gedicht aus zwei vierzeiligen Quartetten (Aufgesang mit dem Reimschema abba abba) und zwei dreizeiligen Terzetten (Abgesang mit dem Reimschema cdc dcd, das variiert werden kann)
---------------	---

Rhetorische Figuren

1. Wortfiguren (wiederholte, variierte oder neu geschaffene Wörter oder Wortfolgen)

Akkumulation (Häufung)	Aneinanderreihung von Wörtern, die zu einem Oberbegriff gehören	Dies wunderliche Werk, das Gott hat aufgerichtet, Die Erde, Luft und See, des Himmels hohe Thronen
Amplifikatio (Erweiterung)	kunstvolle Aufschwellung einer Aussage über das Nötige hinaus.	Bedächtige Männer, schwarzbemäntelt, Mit weißen Halskrausen und Ehrenketten Und langen Degen und langen Gesichtern, Schreiten über den wimmelnden Marktplatz
Epiphraasis (Nachsatz)	Fortsetzung eines abgeschlossenen Satzes zur Steigerung oder Verdeutlichung	Wenn der Sommer lächelt, der holde
Klimax (Steigleiter)	Eine Reihe von Wörtern oder Sätzen bringt eine Steigerung zum Ausdruck.	So ist zum Lieben jedwede Zeit Die echte, die rechte, die beste
Neologismus	neu gebildetes Wort	Siebensternenschuhe
Figura etymologica	Spiel mit der Bedeutung von Wörtern des gleichen Stamms	Und träumen seligen Traum

2. grammatische Figuren (Satzbaumuster, Abweichungen vom üblichen Wortlaut oder Satzbau)

Asyndeton	Reihe gleichgeordneter Wörter, Wortgruppen oder Sätze ohne verbindende Konjunktion	O Erd, o Sonne! O Glück, o Lust!
Chiasmus (Überkreuzstellung)	vertauschte Stellung zweier Wörter in aufeinander folgenden Satzgefügen	O Traum einer Liebel O Liebe eines Traums!
Ellipse (Auslassung)	unvollständiger Satz	Rauch, quellend über die Dächer, Vom Gegenlichte gesäumt.
Exclamatio (Aufschrei)	Umwandlung einer Aussage in einen Ausruf	Das sag ich dem Mond!
Hendiadyoin (eins durch zwei)	Verstärkung eines Begriffs durch zwei gleichwertige, mit <i>und</i> verbundene Wörter, meist Substantive	zwischen Tür und Angel
Hypotaxe (Unterordnung)	Nebensatzgefüge	Wir wissen beide, jene Worte, die jeder oft zu anderen sprach und trug, sind zwischen uns wie nichts und fehl am Orte
Inversion (Umkehrung)	Die Wortfolge wird verändert.	Der Frühling nach dem Winter öd
Parataxe (Beiordnung)	Hauptsätze folgen aufeinander.	Jetzt bist zu fort. Dein Zug ging neun Uhr sieben. Ich hielt dich nicht zurück. Nun tut's mir leid.
Parenthese (Einschub)	Einfügung eines selbstständigen, von Gedankenstrichen, Klammern oder Kommas begrenzten Satzes in einen anderen	Ich glaube, dass sie [die Bäume] blühen werden – innen ist grün – dass du mich liebst und es verschweigst.
rhetoische Frage	Umwandlung einer Aussage in eine Frage	Muss immer der Morgen wiederkommen?

3. Sinnfiguren (innere Organisation einer Aussage mit dem Ziel der semantischen Erweiterung oder Verdeutlichung)

Antithese (Gegen-Satz)	Verbindung gegensätzlicher Gedanken oder Begriffe	Ich fasse guten Stoff Du fassst schlechten.
Apostrophe	Anrede abwesender Personen oder Dinge	Diotimal selig Wesen!
Correctio (Verbesserung)	unmittelbare Berichtigung einer eigenen Äußerung	– Ich weiß, das wird jetzt manches Mal so sein. Sehr oft vielleicht ... Beziehungsweise: immer.
Epitheton (Beiwort)	einem Substantiv oder Namen beigelegtes Adjektiv oder Partizip	seidenrauschende Jungfern
Interjektion (Einwurf)	in einen Satzzusammenhang eingeschobener Einwurf	Oh! ich kehre noch ins Leben
Oxymoron	Verbindung zweier sich widersprechender Begriffe	süße Beschwerden
Paradoxon (Unerwartetes)	Eine scheinbar widersinnige Aussage erweist sich als sinnvoll.	Eine Nacht aus Gold, Sterne aus Nacht

4. Klangfiguren (Wirkung durch die akustische Gestalt eines Satzes)

Alliteration	gleicher betonter Anlaut zweier oder mehrerer Wörter in unmittelbarer Nähe	Wie heraus in Luft und Licht
Anapher (Wiederaufnahme)	Mehrere Satzteile oder Sätze fangen mit demselben Wort oder derselben Wortgruppe an.	Wie glänzt die Sonne! Wie lacht die Flur!
Epipher (Zugabe)	Mehrere Satzteile oder Sätze hören mit demselben Wort oder derselben Wortgruppe auf.	Unendliches Sehnen, tiefe Wehmut, Beschleicht mein Herz, Mein kaum geheiltes Herz; –
Parallelismus	In aufeinander folgenden Sätzen sind die Satzglieder in gleicher Weise angeordnet.	Ich will nicht ausrechnen, was es kostet. Ich will nicht nachdenken, ob es gut ist.
Repetitio (Wiederholung)		O Lieb, o Liebe!

5. Bildfiguren/Tropen (uneigentliche Rede, oft durch bildliche Übertragung)

Hyperbel	Übertreibung	Was Wunder ist es dann, dass ihr mich sehet sterben/Mehr als zehntausendmal, eh' kaum hingeht ein Tag
Ironie (Verstellung)	Das Gegenteil des Gesagten ist gemeint.	Ein Fischer wohl fischte lange, bis er den Toten fand. „Nun sieh da, du liebliche Jungfrau, hast hier deinen Königssohn!“
Litotes	Untertreibung durch Verneinung des Gegenteils	beglücke zu selten nicht der Nacht Geweihte
Metapher (Übertragung)	Ein Wort aus einem anderen Bedeutungszusammenhang ersetzt das eigentlich gemeinte.	Auf Flügeln des Gesanges
Periphrase	Umschreibung einer Person, einer Sache oder eines Begriffs durch kennzeichnende Tätigkeiten, Eigenschaften oder Wirkungen	am dürrn Hügel, der in engen dunklen Raum die Gestalt meines Lebens barg [am Grab]
Personifikation	Pflanzen, Tieren, Dingen oder abstrakten Begriffen werden menschliche Eigenschaften zugeschrieben.	da lächeln alle Sterne

Symbol	Ein konkreter Gegenstand verweist auf einen allgemeinen Sinnzusammenhang.	das zerbrochene Ringlein in dem Gedicht Eichendorffs
Synästhesie	Vermischung unterschiedlicher Sinneswahrnehmungen	duftende Märchen
Synekdotoche	Ersetzung eines Begriffs durch einen engeren oder weiteren desselben Bedeutungsfeldes	„Eisen“ für Lanze oder Schwert
Vergleich	Zwei Vorstellungen aus unterschiedlichen Bedeutungszusammenhängen werden ausdrücklich – durch „wie“, „als ob“ – zueinander in Beziehung gesetzt.	Wie Rosenwässer wohlgebrennt/Mir Tränen überfließen.